

**Modulhandbuch für den Master-Studiengang  
"Betriebswirtschaftslehre"  
PO-Version 2014**

**Stand August 2016**

**Ansprechpartner**

Stefan Ehlert  
Institut für Betriebswirtschaftslehre

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A. Überblick über den Studiengang</b> .....	<b>1</b>
1. Studienplan.....	1
<b>B. Spezielle Betriebswirtschaftslehren</b> .....	<b>2</b>
1. Struktur der Speziellen Betriebswirtschaftslehren .....	2
2. Module der SBWL .....	2
2.1 Controlling .....	2
2.2 Finanzwirtschaft .....	7
2.3 Gründungs- und Innovationsmanagement .....	19
2.4 Marketing.....	26
2.5 Organisation.....	31
2.6 Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	40
2.7 Supply Chain Management.....	46
2.8 Technologiemanagement .....	52
<b>C. Lehrveranstaltungen im quantitativen Pflichtbereich</b> .....	<b>60</b>
<b>D. Lehrveranstaltungen im Ergänzungsbereich</b> .....	<b>60</b>

## A. Überblick über den Studiengang

### 1. Studienplan

	Bereich	Modul	SWS	LP Modul	LP Bereich
Spezielle Betriebswirtschaftslehre	Spezielle Betriebswirtschaftslehre A	SBWL A/1	2V + 1Ü	5	20
		SBWL A/2	2V + 1Ü	5	
		SBWL A/3*	2V + 1Ü	5	
		Forschungsseminar A	2 S	5	
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre B	SBWL B/1	2V + 1Ü	5	20
		SBWL B/2	2V + 1Ü	5	
		SBWL B/3*	2V + 1Ü	5	
		Forschungsseminar B	2 S	5	
Quantitative Methoden	Empirische Wirtschaftsforschung		2V + 1Ü	5	10
	Multivariate Methods		2V + 1Ü	5	
Ergänzungsbereich	Weitere Module aus SBWL (nicht A und B)	SBWL-Modul	2V + 1Ü/ 2 S		30
	Angebot des Institutes für Statistik und Ökonometrie	Modul Quantitative Methoden	2V + 1Ü/ 2 S		
	Angebot des Institutes für VWL	VWL-Modul	2V + 1Ü/ 2 S		
	Angebote anderer Fakultäten				
Projektarbeit				10	10
Masterarbeit				30	30
<b>Summe</b>					<b>120</b>

\* Statt eines dritten Vorlesungsmoduls kann auch ein zweites Forschungsseminar gewählt werden, sofern dies thematisch am Lehrstuhl vorgesehen ist.

### Studienablaufplan

	Lehrveranstaltung	Lehrform	P / WP	PL	LP	
					Sem.	Jahr
1. Semester	SBWL A/1	V+Ü	WP	K	5	
	SBWL B/1	V+Ü	WP	K	5	
	Ergänzungsbereich 1*	V+Ü/ S	WP	K/ HA+Pr	5	
	Ergänzungsbereich 2*	V+Ü/ S	WP	K/ HA+Pr	5	
	Ergänzungsbereich 3*	V+Ü/ S	WP	K/ HA+Pr	5	
	Empirische Wirtschaftsforschung	V+Ü	P	K	5	
					Σ 30	
2. Semester	SBWL A/2	V+Ü	WP	K	5	
	SBWL B/2	V+Ü	WP	K	5	
	SBWL A/3	V+Ü	WP	K	5	
	SBWL B/3	V+Ü	WP	K	5	
	Forschungsseminar zur SBWL A	S	WP	HA+Pr	5	
	Multivariate Methods	V+Ü	P	K	5	
					Σ 30	Σ 60
3. Semester	Forschungsseminar zur SBWL B	S	WP	HA+Pr	5	
	Projektarbeit		P	HA + Pr/ Pr	10	
	Ergänzungsbereich 4*	V+Ü/ S	WP	K/ HA+Pr	5	
	Ergänzungsbereich 5*	V+Ü/ S	WP	K/ HA+Pr	5	
	Ergänzungsbereich 6*	V+Ü/ S	WP	K/ HA+Pr	5	
					Σ 30	
4. Semester	Masterarbeit				30	
					Σ 30	Σ 60
						Σ 120

## B. Spezielle Betriebswirtschaftslehren

### 1. Struktur der Speziellen Betriebswirtschaftslehren

Es müssen zwei Spezielle Betriebswirtschaftslehren gewählt werden:

	Spezielle Betriebswirtschaftslehre A				WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	20	benotet	600 Stunden		1-3 Semester
Module	LP	Lehrform	SWS		Prüfungsleistung
SBWL A/1	5	Vorlesung+Übung	3		Klausur
SBWL A/2	5	Vorlesung+Übung	3		Klausur
SBWL A/3*	5	Vorlesung+Übung	3		Klausur
Forschungsseminar zur SBWL A	5	Seminar	2		Hausarbeit + Präsentation

\* Statt eines dritten Vorlesungsmoduls kann auch ein zweites Forschungsseminar gewählt werden, sofern dies thematisch am Lehrstuhl vorgesehen ist.

#### Folgende SBWL können gewählt werden:

- Controlling
- Finanzwirtschaft
- Gründungs- und Innovationsmanagement
- Marketing
- Organisation
- Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
- Supply Chain Management
- Technologiemanagement

### 2. Module der SBWL

#### 2.1 Controlling

Die Übersicht der Module können Sie dem [Anhang 2 „2. Module der SBWL“ der FPO 2014](#) entnehmen.

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Advanced Management Accounting		BWL-AdvManAcc	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Birgit Friedl		Professor Dr. Birgit Friedl	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes dritte Semester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Näheres zur Lehrsprache</b>			
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Kenntnis der Inhalte der Vorlesung "Management Accounting"	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Advanced Management Accounting	Wahl	
Übung	Advanced Management Accounting	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	Benotet	100 %	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2010110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
In diesem Modul werden die Anwendung von Auswertungsrechnungen der Kostenrechnung für die Unterstützung operativer Entscheidungen und die Wirtschaftlichkeitskontrolle sowie die Interpretation der Ergebnisse dieser Auswertungsrechnungen vermittelt.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Operative Entscheidungsrechnungen Grundlagen von Entscheidungsrechnungen; Programmentscheidungen bei Sicherheit; Programmentscheidungen bei Unsicherheit</li> <li>• Kontrollrechnungen Methoden zur verursachungsgerechten Verrechnung von Kostenabweichungen höherer Ordnung; Spaltung von Kostenabweichungen; Analyse von Erlösabweichungen</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
Die Methoden zur Auswertung der Kostenrechnung für die Unterstützung der Entscheidungsfindung sowie Effektivitäts- und Effizienzanalysen sollen vermittelt und eingeübt werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Ergebnisse dieser Rechnungen zu interpretieren und zu bewerten. Es sollen die Einsatzmöglichkeiten von Excel für Fragestellungen des Controlling erlernt werden.			
<b>Literatur</b>			
Friedl, Birgit: Kosten- und Leistungsrechnung. 2. Aufl., München, Wien 2010. Ewert, Ralf und Alfred Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung. 7. Aufl., Berlin u.a. 2008. Coenenberg, Adolf G., Thomas Fischer und Thomas Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse. 8. Aufl., Stuttgart 2012.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Advanced Controlling		BWL-AdvCont	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Birgit Friedl		Professor Dr. Birgit Friedl	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Näheres zur Lehrsprache</b>			
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Kenntnis der Inhalte der Vorlesung "Controlling: Koordination und Information"	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Advanced Controlling	Wahl	
Übung	Advanced Controlling	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	Benotet	100%	
Präsentation einer Übungsaufgabe	Benotet		
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 2010310		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
In diesem Modul werden die verschiedenen Konzepte zur Koordination von Entscheidungen in der Unternehmung erörtert. Es sollen Einblicke in andere Controlling-Konzeptionen gegeben werden.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kennzeichnung von Koordinationskonzepten</b> Entscheidungskoordination als Problemstellung des Controlling; Konzepte der Entscheidungskoordination</li> <li>• <b>Budgetierung als Koordinationskonzept</b> Kennzeichnung der Budgetierung; traditionelle Budgetierung; moderne Verfahren der Budgetierung; erhaltensorientierte Budgetierung</li> <li>• <b>Zielvorgaben und Lenkpreise als Koordinationskonzept</b> Ansätze des Performance Measurement; Lenkpreise zur Bewertung innerbetrieblicher Leistungsverflechtungen</li> <li>• <b>Anreizsysteme als Koordinationskonzept</b> Kennzeichnung von Anreizsystemen; Anreizsysteme zur Förderung der wahrheitsgemäßen Berichterstattung</li> <li>• <b>Überblick über weitere Controlling-Konzeptionen</b> Informationsorientierte Konzeptionen; koordinationsorientierte Konzeptionen; rationalitätsorientierte Konzeption</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
Die Studierenden sollen befähigt werden, den Koordinationsbedarf zwischen den verschiedenen Entscheidungen in der Unternehmung erkennen, bewerten und decken zu können. Weiterhin sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, wissenschaftliche Beiträge zum Controlling vor dem Hintergrund der zugrunde liegenden Controlling-Konzeption bewerten zu können.			
<b>Literatur</b>			
Friedl, Birgit: Controlling. 2. Aufl., Konstanz, München 2013.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Kostenmanagement		BWL-KostMan	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Birgit Friedl		Professor Dr. Birgit Friedl	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes dritte Semester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Näheres zur Lehrsprache</b>			
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Kenntnis der Vorlesung "Management Accounting"	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Kostenmanagement	Wahl	
Übung	Kostenmanagement	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	Benotet	100%	
Präsentation einer Übungsaufgabe	Benotet		
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 31210		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
In diesem Modul wird Einblick in die Möglichkeiten der zielorientierten Gestaltung der Effizienz und in die Methoden zur Unterstützung dieser Aufgabe des Managements gegeben. Erörtert werden auch die Widerstände der an der Erarbeitung dieser Maßnahmen Beteiligten und der von diesen Maßnahmen Betroffenen sowie und die Möglichkeiten, diesen zu begegnen.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenmanagement als Führungsaufgabe Ineffizienzen als Gestaltungspotential des Kostenmanagements; Kostenmanagement nach der führungsbezogenen Konzeption</li> <li>• Aufgaben des Kostenmanagements Sachbezogene Aufgaben; strukturbezogene Aufgaben; personenbezogene Aufgaben</li> <li>• Handlungsfelder des Kostenmanagements Rationalisierung; kontinuierliche Verbesserung</li> <li>• Prozessorientiertes Kostenmanagement Prozessinnovationen zur zielorientierten Kostengestaltung; Prozessverbesserung im Gemeinkostenbereich; Prozessoptimierung durch kontinuierliche Verbesserung</li> <li>• Produktorientiertes Kostenmanagement Target Costing zur Planung von Produktkostenvorgaben; Steuerung der Produktkosten</li> <li>• Potentialorientiertes Kostenmanagement Lean Supply als Ansatz des Kostenmanagements; Unternehmungsübergreifendes Kostenmanagement</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
Vermittelt wird der State of the Art dieses Teilbereichs der Betriebswirtschaftslehre. Damit sollen Voraussetzungen für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Kostenmanagement bzw. qualifizierte Tätigkeiten im Berufsfeld des Controllers geschaffen werden.			
<b>Literatur</b>			
Friedl, Birgit: Kostenmanagement. Stuttgart 2010.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zum Controlling		BWL-FSem1Cont	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Birgit Friedl		Professor Dr. Birgit Friedl	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	20 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	130 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Advanced Controlling, Advanced Management Accounting bzw. Kostenmanagement	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Wechselnde Themen	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Hausarbeit, Vortrag, Thesenpapiere, Mündliche Beteiligung	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit		Benotet	60 %
Vortrag		Benotet	20 %
Mündliche Beteiligung		Benotet	10 %
Thesenpapiere		Benotet	10 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2018110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Die Studierenden sollen eine Hausarbeit zu einem Thema selbstständig bearbeiten und vortragen. Neben weiterführenden Aspekten des Controlling, des Management Accounting oder des Kostenmanagements sollen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und Vortragstechniken eingeübt werden.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Wechselnde Themen zum Controlling, Management Accounting und Kostenmanagement.			
<b>Lernziele</b>			
Es sollen die Grundlagen für die Masterarbeit, eine qualifizierte Tätigkeit im Berufsfeld des Controllers bzw. eine Promotion auf dem Gebiet des Controlling gelegt werden.			
<b>Literatur</b>			
Es wird zu jedem Seminar eine Literaturliste ausgegeben.			



## **2.2 Finanzwirtschaft**

Die Übersicht der Module können Sie dem [Anhang 2 „2. Module der SBWL“ der FPO 2014](#) entnehmen

Die Beschreibungen der Module aus dem Angebot des Institutes für Volkswirtschaftslehre finden Sie hier:  
<http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de/download-po-2014/modulhandbuecher/module-manual-economics-master-programmes>

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Finanzierungstheorie		BWL-FinTheo	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Peter Nippel		Professor Dr. Peter Nippel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Dieses Modul richtet sich an Studierende, die „Finanzwirtschaft“ als spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) wählen. Vorausgesetzt werden die Kenntnisse, die im Bachelor in den Modulen Finanzwirtschaft I <u>und</u> II vermittelt werden.	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Vorlesung		Finanzierungstheorie	Wahl
Übung		Finanzierungstheorie	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		Evtl. wird statt einer Übung in klassischer Form ein E-Learning-Modulbestandteil angeboten	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben kann als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gefordert werden.	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Klausur		Benotet	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2020110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>In diesem Modul werden grundlegende Fragen der Finanzierung von Unternehmen und deren Auswirkung auf Preise und Vermögenspositionen aus Sicht der Finanzierungstheorie betrachtet. Dies erfolgt in Form der Analyse von Finanzierungsentscheidungen unter verschiedenen Rahmenbedingungen unter Bezugnahme auf die zentralen modelltheoretischen Arbeiten der Finanzierungstheorie. Wir beginnen mit der präferenzabhängigen Finanzierung einer Unternehmung in der Gründungsphase durch einzelne Beteiligungsgeber und der Betrachtung der Auswirkung der Risikoteilung auf die Investitionspolitik. Dabei beziehen wir schon erstmals das Problem der Informationsasymmetrie ein und betrachten ein Signaling-Gleichgewicht. Anschließend sind die grundlegenden Probleme der externen Eigen- und Fremdfinanzierung bei unvollkommenem Kapitalmarkt Gegenstand. Schließlich werden die konkurrierenden Theorien zu Kapitalstruktur betrachtet, bevor auch die Ausschüttungspolitik von Unternehmen analysiert wird.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Projekt- oder Gründungsfinanzierung: Risikoteilung, Diversifikation und Signaling</li> <li>2. Beteiligungsfinanzierung und Management-Anreize</li> <li>3. Kreditfinanzierung</li> <li>4. Kapitalerhöhung</li> <li>5. Kapitalstruktur</li> <li>6. Ausschüttungspolitik</li> </ol>			
<b>Lernziele</b>			
<p>Durch den Besuch dieses Moduls sollen die Teilnehmer anhand der Betrachtung von stilisierten Finanzierungsentscheidungen die wesentlichen Beiträge der finanzierungstheoretischen Literatur kennen lernen und anwenden können. Sie sollen die fundamentalen Wirkungszusammenhänge verstehen, so dass sie die Finanzierungspolitik von Unternehmen sinnvoll beurteilen können und auch in konkreten Fällen der Praxis stets den Überblick über die wesentlichen Ursachen von (Finanzierungs-) Problemen, Lösungsmechanismen, Vermögenseffekte und deren Erklärung behalten. Außerdem soll diese Vorlesung als Brücke zwischen Lehrbuchstoff und Forschung dienen.</p>			

**Literatur<sup>1</sup>**

Hillier/Grinblatt/Titman, Financial Markets und Corporate Strategy, European Edition, 2008, Ch. 14-19.

Breuer, Finanzierung, 3. Aufl. 2013,

Amaro de Matos, Theoretical Foundations of Corporate Finance, 2001

Tirole, Theory of Corporate Finance, 2006

Weitere Zeitschriftenliteratur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

---

<sup>1</sup> Sofern zwischenzeitlich neuere Auflagen der genannten Lehrbücher erscheinen, sei auf diese verwiesen.

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Investments and Capital Markets		BWL-InvCapM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Peter Nippel		Professor Dr. Peter Nippel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
irregulär		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Courses “Finanzwirtschaft I” and “Finanzwirtschaft II” (CAU-Bachelor) or equivalent! This means that you should be very familiar with the fundamentals of Capital Budgeting and Corporate Finance. Furthermore you should be familiar with the basic concepts of decisions under risk (see the Course “Entscheidung”)	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung (lecture)	Investments and Capital Markets	Wahl	
Übung (Tutorial)	Investments and Capital Markets	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	Tutorial may be an E-Learning course		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Solving homework assessments for the tutorial may be required as a prerequisite for credit points.		
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Written Exam	According to FPO	100 %	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 31320		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
We consider the basics of investments on capital markets and take a close look into the theory of portfolio selection. With this normative theory as a building block we come to the main theories of capital market equilibrium, and then apply equilibrium and arbitrage-free valuation to bonds, stocks, and derivatives.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The Investment Universe: Shares, Bonds, Hybrids, and Derivatives.</li> <li>2. Return and Risk: Promised Returns, Expected Returns, Compounding Periods, Time Series Analysis, Risk.</li> <li>3. Individual Decisions (1): Risk Preferences and Optimal Capital Allocation</li> <li>4. Individual Decisions (2): Efficient Diversification and Portfolio Selection</li> <li>5. Individual Decisions (3): Index Models</li> <li>6. Market Equilibrium (1): Capital Asset Pricing Model</li> <li>7. Market Equilibrium (2): Arbitrage Pricing Theory and Multifactor Models</li> <li>8. Valuation (1): Bonds</li> <li>9. Valuation (2): Stocks</li> <li>10. Valuation (3): Forwards and Futures</li> <li>11. Valuation (4): Options</li> <li>12. Valuation (5): Swaps</li> </ol>			
<b>Lernziele</b>			
To gain sound understanding of investing in financial assets. Learn how to determine the optimal investment decisions for rational investors. Study the capital market equilibrium and the resulting risk-return trade-off. Furthermore the fundamentals of financial instruments’ valuation in equilibrium will be examined.			
<b>Literatur<sup>2</sup></b>			
Bodie, Zvi, Alex Kane and Alan J. Marcus, Investments and Portfolio Management (“Global Edition”), 9. Ed. (2011)			

<sup>2</sup> Sofern zwischenzeitlich neuere Auflagen der genannten Lehrbücher erscheinen, sei auf diese verwiesen.

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
<b>Unternehmensbewertung und angewandte Investitionstheorie</b>		BWL-UntBew	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Peter Nippel		Professor Dr. Peter Nippel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>	Dieses Modul richtet sich an Studierende, die „Finanzwirtschaft“ als spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) wählen. Vorausgesetzt werden die Kenntnisse, die im Bachelor in den Modulen Finanzwirtschaft I und II vermittelt werden.		
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Unternehmensbewertung und angewandte Investitionstheorie	Wahl	
Übung	Unternehmensbewertung und angewandte Investitionstheorie	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	Evtl. wird statt einer Übung in klassischer Form ein E-Learning-Modulbestandteil angeboten.		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben kann als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gefordert werden.		
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	gemäß FPO	100 %	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 2020310		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Gegenstand dieses Moduls sind vor allem die sog. DCF-Verfahren der Unternehmensbewertung (APV-, WACC- und Equity-Methode). Diese basieren auf der Diskontierung zukünftiger erwarteter Zahlungen, unter Berücksichtigung von finanzierungsabhängigen Steuern. Notwendig ist daher zunächst eine Betrachtung der Grundzüge des deutschen Steuersystems. Außerdem wird die Bewertung auf Basis der Diskontierung von Residualgewinnen betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der Bewertung von ausfallbedrohten Fremdkapitaltiteln.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Barwertkalkül in der Projekt- und Unternehmensbewertung auf dem vollkommenen Kapitalmarkt ohne Steuern</li> <li>2. Bewertungsrelevante Zahlungen und Steuern</li> <li>3. Überblick über die DCF-Methoden in der Unternehmensbewertung</li> <li>4. APV-Methode</li> <li>5. WACC- Methode</li> <li>6. Equity- Methode (Ertragswert-Methode)</li> <li>7. Kapitalkosten</li> <li>8. Das Preinreich/Lücke-Theorem und die Unternehmensbewertung auf Basis des Residual Income</li> <li>9. Bewertung von festverzinslichen Finanzierungstiteln</li> </ol>			

<b>Lernziele</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sollen die Struktur und die Probleme des Barwertkalküls (DCF) in der Projekt- und vor allem in der Unternehmensbewertung unter Berücksichtigung des deutschen Steuersystems kennen lernen.</li><li>• Sie sollen die verschiedenen DCF-Methoden der Unternehmensbewertung anwenden können.</li><li>• Dazu muss das Konzept der Kapitalkosten präzisiert und analytisch betrachtet werden, damit auch eine Abschätzung und ein De- und Levering der (Eigen-) Kapitalkosten in der Praxis zweckmäßig durchgeführt werden kann.</li><li>• Außerdem sollen die Studierenden das Konzept des Residualgewinns und die dessen Verwendung in der Unternehmensbewertung kennen lernen. Dazu gehört auch, die Notwendigkeit von konsistenten Annahmen zur Entwicklung der Buchwerte zu erkennen.</li><li>• Die sonst meist stiefmütterlich behandelte Frage nach den risikoadäquaten Fremdkapitalkosten und die Bewertung von ausfallbedrohten Fremdkapitaltiteln stellt einen weiteren besonderen Schwerpunkt der Lehrveranstaltung dar.</li></ul>
<b>Literatur<sup>3</sup></b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Berk, J./De Marzo, P. Corporate Finance.</li><li>• Drukarczyk, J./Schüler, A. Unternehmensbewertung.</li><li>• Weitere und spezifische Literaturangaben werden in den einzelnen Kapiteln genannt.</li></ul>

---

<sup>3</sup> Sofern zwischenzeitlich neuere Auflagen der genannten Lehrbücher erscheinen, sei auf diese verwiesen.



<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Investitionstheorie		BWL-InvTheo	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Peter Nippel		Professor Dr. Peter Nippel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Voraussichtlich jedes Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Dieses Modul richtet sich an Studierende, die „Finanzwirtschaft“ als spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) wählen. Vorausgesetzt werden die Kenntnisse, die im Bachelor in den Modulen Finanzwirtschaft I <u>und</u> II vermittelt werden.	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Vorlesung		Investitionstheorie	Wahl
Übung		Investitionstheorie	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		Evtl. wird statt einer Übung in klassischer Form ein E-Learning-Modulbestandteil angeboten	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben kann als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gefordert werden.	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Klausur		Benotet	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr:	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>In diesem Modul werden Fragestellungen für Fortgeschrittene aus der Investitionstheorie behandelt. Unterteilt in den Fall der (Quasi-) Sicherheit und der Unsicherheit behandeln wir die Voraussetzungen für präferenzfreie Entscheidungen (Marktwertkriterium), betrachten Investitionsentscheidungen aber auch unter Bedingungen, in denen die Separation nicht möglich ist.</p> <p>Die Investitionsbewertung bei nicht flacher Zinsstruktur beinhaltet eine Verallgemeinerung der einfachen Barwertberechnung.</p> <p>Dann werden Investitionsentscheidungen bei Kapitalrationierung betrachtet, und – als Erweiterung dessen – die simultane Planung von Investitionsprojekten und Finanzierungsmaßnahmen dargestellt.</p> <p>Bei der marktorientierten Investitionsbewertung unter Unsicherheit wird neben der sonst verbreiteten Verwendung des CAPM auch die Bewertung auf Basis des Time-State-Preference-Model (TSPM) betrachtet, um die Voraussetzungen für eine marktorientierte Bewertung (Marktvollkommenheit und Marktvollständigkeit oder Spanning) deutlicher herauszuarbeiten.</p> <p>Im letzten Teil werden Steuern in die Investitionsrechnung einbezogen. Dabei wird zunächst das Standardmodell betrachtet. Dieses wird dann erweitert, um auch Steuern des Unternehmens (KSt und GewSt) in Abhängigkeit von der Finanzierung zu berücksichtigen.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Investitionsentscheidungen unter Sicherheit: Fisher-Separation und Hirshleifer-Fall</li> <li>2. Bewertung bei nicht-flacher Zinsstruktur (die Marktzinsmethode)</li> <li>3. Interdependenzen zwischen Finanzierung und Investitionsentscheidungen <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1. Kapitalrationierung</li> <li>3.2. Simultane Planung</li> </ol> </li> <li>4. Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1. Subjektive Bewertung</li> <li>4.2. Marktorientierte Bewertung, erweiterte Fisher-Separation</li> <li>4.3. Alternative Ansätze der marktgleichgewichtsorientierten Bewertung: CAPM und TSPM</li> </ol> </li> <li>5. Investitionsrechnung unter Einbezug von Steuern</li> </ol>			



### Lernziele

- Die Studierenden sollen die theoretischen Grundlagen der üblichen Verfahren der Investitionsrechnung verstehen.
- Sie sollen insbesondere die Voraussetzungen für eine präferenzfreie (marktorientierte) Bewertung unter Sicherheit und unter Unsicherheit vollständig durchschauen.
- Erst dann können marktorientierte Bewertungsverfahren unter Berücksichtigung von komplexeren Marktbedingungen erarbeitet und gewürdigt werden.
- Mit Blick auf Investitionsprobleme in der Praxis werden der Fall der Kapitalrationierung und die simultane Planung von Investitionsprojekten und Finanzierungsmaßnahmen betrachtet. Damit werden Entscheidungsprobleme scheinbar am besten abgebildet. Die Behandlung dieser Planungsmodelle verdeutlicht jedoch die Grenzen derartiger Ansätze, sowohl aus Sicht der Theorie als auch mit Blick auf die praktische Anwendbarkeit.
- Es soll erkannt werden, wie Steuern in der Investitionsrechnung zu berücksichtigen sind und welche Auswirkungen diese in Vorteilhaftigkeitskalkülen haben. Mit Blick auf das deutsche Steuersystem soll dabei auch die Abhängigkeit von der Finanzierung verdeutlicht werden.
- Die Berücksichtigung von zukünftigen Handlungsmöglichkeiten (Realoptionen) im Rahmen der Bewertung von Investitionsprojekten wird behandelt, um den grundsätzlichen Wert der flexiblen Planung zu verdeutlichen und dabei gleichzeitig die Probleme des Rückgriffs auf die Optionspreistheorie bei der Bewertung von *Realoptionen* zu erkennen. Die Studierenden sollen diesen Ansatz richtig würdigen können, und damit verstehen können, warum etwa *Kruschwitz* hier von einem „Irrweg“ spricht.
- Insgesamt sollen die Studierenden die Kompetenz erwerben, jede Vorgehensweise bei der Bewertung von sicheren oder risikobehafteten Zahlungsströmen einzuordnen, zu beurteilen und – sofern möglich – theoretisch zu fundieren. Nur so können Anwendungen in der Praxis richtig beurteilt werden.

### Literatur<sup>4</sup>

- Berk, Jonathan und Peter DeMarzo, Corporate Finance.
- Breuer, Wolfgang, Investition I.
- Breuer, Wolfgang, Investition II.
- Hax, Herbert, Investitionstheorie.
- Hirth, Hans: Grundzüge der Finanzierung und Investition.
- Franke, Günter, und Herbert Hax, Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt.
- Kruschwitz, Lutz, Investitionsrechnung.

Weitere und spezifische Literaturangaben werden in den einzelnen Kapiteln genannt.

<sup>4</sup> Sofern zwischenzeitlich neuere Auflagen der genannten Lehrbücher erscheinen, sei auf diese verwiesen.

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Corporate Finance		BWL-CorpFin	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Alexander Klos		Professor Dr. Alexander Klos	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Vorlesung		Corporate Finance	Wahl
Übung		Corporate Finance	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Klausur		gemäß FPO	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2020400	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Capital structure and project value under conditions of perfect capital market</li> <li>2. Capital structure and project value under conditions of perfect capital market with tax</li> <li>3. The German tax regime</li> <li>4. Free cash flow</li> <li>5. DCF-methods at a first glance</li> <li>6. APV</li> <li>7. WACC</li> <li>8. Capital-Cashflow</li> <li>9. Equity-approach</li> <li>10. Cost of Capital</li> </ol>			
<b>Lernziele</b>			
Understanding the impact of capital structure decisions on the value of a firm, especially those resulting from a discriminating tax system with corporate and personal tax. Proficiency in dealing with the Discounted-Cash-Flow-Methods (DCF) of firm valuation under the German tax regime.			
<b>Literatur</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brealey, Richard/Myers, Stewart C./Allen, Franklin, Corporate Finance, 9<sup>th</sup> Ed., 2009.</li> <li>• Copeland Thomas E./Weston, J. Fred/Shastri, Kuldeep, Financial Theory and Corporate Policy, 4<sup>th</sup> Ed., 2005.</li> <li>• Ross, Stephen A./Westerfield, Randolph W./Jaffe, Jeffrey, Corporate Finance, 6<sup>th</sup> Ed., 2002.</li> <li>• Welch, Ivo, Corporate Finance, 2009</li> </ul>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Behavioral Finance		BWL-BehaFin	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Alexander Klos		Professor Dr. Alexander Klos	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Behavioral Finance	Wahl	
Übung	Behavioral Finance	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	gemäß FPO	100 %	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 2020500		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<b>Lehrinhalte</b>			
This course aims to describe and analyze behavioral aspects of individual decision-making and its impact on financial markets. Major topics include heuristics and biases in individual decision-making, prospect theory, descriptive issues of investor behavior, capital market anomalies, and behavioral theories on asset pricing.			
<b>Lernziele</b>			
Behavioral Finance is an approach to financial markets that has emerged, at least in part, in response to the difficulties faced by the traditional paradigm of finance. It argues that some financial phenomena can be understood better using models in which some agents are not fully rational. The course will provide an overview across these models and discuss some of them in detail. There are no prerequisites for this course.			
<b>Literatur</b>			
Barberis, N./ Thaler, R. (2003): A Survey of Behavioral Finance, in: Handbook of the Economics of Finance, Chapter 18, 1054-1123			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zur Finanzwirtschaft		BWL-FSem1Fiwi/BWL-FSem2Fiwi/BWL-FSem3Fiwi/BWL-FSem4Fiwi	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Peter Nippel		Professor Dr. Peter Nippel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Mindestens jedes 2. Semester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>	Dieses Forschungsseminar richtet sich ausschließlich an Studierende, die „Finanzwirtschaft“ als spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) gewählt haben und schon mindestens ein Modul (mit Vorlesung) aus dieser SBWL erfolgreich absolviert haben. Vorausgesetzt werden auch die Kenntnisse, die im Bachelor in den Modulen Finanzwirtschaft I und II vermittelt werden.		
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Seminar	Forschungsseminar zur Finanzwirtschaft	Wahl	
Lektürekurs	Lektürekurs zum Forschungsseminar zur Finanzwirtschaft	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Hausarbeit mit Präsentation	Gemäß FPO	100 %	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	Forschungsseminar zur Finanzwirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionstheorie (PNr: 2028110)</li> <li>• Finanzierungstheorie (PNr: 2028210)</li> <li>• Kapitalmarkttheorie (PNr: 2028310)</li> </ul> Forschungsseminar: Selected Topics in Behavioral Finance (PNr: 2028410)		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
In diesem Modul werden im Rahmen wechselnder Oberthemen spezifische Fragestellungen aus der Finanzwirtschaft anhand der grundlegenden und der jüngsten wissenschaftlichen Literatur erarbeitet.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Themenspezifisch			
<b>Lernziele</b>			
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• an den Rand der Forschung in dem behandelten Bereich der Finanzwirtschaft herangeführt werden,</li> <li>• selbständig finanzwirtschaftliche Problemstellungen modelltheoretisch analysieren, empirisch erforschen oder auch im Rahmen einer Simulation einer Messung und Beurteilung zugänglich machen,</li> <li>• durch die Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, die den Ansprüchen der zuvor genannten Lernziele entspricht, auf die Anfertigung ihrer Masterarbeit vorbereitet werden.</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Themenspezifisch			

## **2.3 Gründungs- und Innovationsmanagement**

Die Übersicht der Module können Sie dem [Anhang 2 „2. Module der SBWL“ der FPO 2014](#) entnehmen

Die Beschreibungen der Module aus dem Angebot des Institutes für Volkswirtschaftslehre finden Sie hier:  
<http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de/download-po-2014/modulhandbuecher/module-manual-economics-master-programmes>

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
<b>Entrepreneurship</b>		BWL-Entre2	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Achim Walter		Professor Dr. Achim Walter	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Sommersemester (ab SS 16)		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch ( Die Folien und Literatur sind in englischer Sprache)	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung (lecture)	Entrepreneurship	Wahl	
Übung (Tutorial)	Entrepreneurship	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	PNr: 31510		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	Gemäß FPO	100 %	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>Die Freiheit des internationalen Warenverkehrs geht einher mit einer Verschärfung des Wettbewerbs, die ihrerseits Technologie- und Produktlebenszyklen verkürzt. Im Ergebnis steht eine Umwelt, die von zunehmender Dynamik und Komplexität geprägt ist. Einerseits bedingt diese Entwicklung das Absterben bzw. die Verlagerung ganzer Industriezweige, andererseits weckt sie neue Bedürfnisse, bringt neue technologische Möglichkeiten hervor und schafft neue Märkte. Vor diesem Hintergrund ist es Ziel der Vorlesung, Denkansätze und Methoden der Identifikation von technologiebasierten Geschäftschancen, der Bewertung von Märkten und Markteintrittsstrategien sowie der Entwicklung technologiebasierter Neugründungen und Jungunternehmen zu vermitteln.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Rolle des Unternehmers</li> <li>• Theoretische Grundlagen eines Wettbewerbsvorteils</li> <li>• Identifikation und Bewertung technologiebasierter Geschäftschancen</li> <li>• Markteintrittsstrategien technologiebasierter Start-Ups und Ausgründungen (Spin-Offs, Spin-Outs)</li> <li>• Unternehmerische Orientierung und Unternehmenswachstum</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<p>Die Studierenden sollen theoretisches Wissen, vor allem aber auch Methoden und Instrumente des Entrepreneurships kritisch reflektieren und gezielt zur Lösung von Problemstellungen einsetzen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vorlesung vermittelt ihren Teilnehmern sowohl theoretisches wie auch praxisrelevantes Wissen zum Entrepreneurship. Best Practices im Entrepreneurship werden durch Fallstudien und Gastvorträge illustriert.</li> <li>• Mit Blick auf die besonderen Anforderungen und Querschnittsaufgaben im Bereich Entrepreneurship sollten die Studierenden darauf vorbereitet werden, Geschäftsmodelle für technologiebasierte Geschäftsideen zu entwickeln.</li> <li>• Studierende sollen ein Verständnis dafür entwickeln, welche besonderen Voraussetzungen und Maßnahmen zur gezielten Förderung des Unternehmenswachstums notwendig sind.</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
<p>Dollinger, M. J., Entrepreneurship: Strategies and Resources, Upper Salle River, N.J., 1999.  Stevenson, H. H., Roberts, M. J., Grousbeck, H. I., Bhidè, A. V., New Business Ventures and the Entrepreneur, Boston, 1999.  Aktuelle Forschungsliteratur zum Entrepreneurship (Syllabus und Textgrundlage werden am Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)</p>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Innovation Management: Strategies and Actors		BWL-InnoMStrat	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Achim Walter		Professor Dr. Achim Walter	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch ( Die Folien und Literatur sind in englischer Sprache)	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Innovation Management: Structures and Actors	Wahl	
Übung	Innovation Management: Structures and Actors	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	PNr: 2030210		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	Gemäß FPO	100 %	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>Innovation has become an imperative for firms in the private and public sector. Therefore, competences in innovation management are emphasized as one of today's most important competences by CEO's and governments alike. The aim of the course is to enhance students' understanding about strategies, cultures, and people to develop successful innovations and to enhance the innovative capability of firms. It will show participants how innovation managers and teams can turn new ideas into successful products, processes, or services and add economic value to the organizations.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definitions and concepts of innovativeness</li> <li>• Innovation radicalness</li> <li>• Innovation strategies</li> <li>• Innovation communication</li> <li>• Innovation championing</li> <li>• Teams in innovation processes</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<p>At the end of the course students will be able to demonstrate understanding, and make critical assessments of the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Assess and interpret innovation strategies</li> <li>- Develop and formulate managerial strategies to shape the performance of inter-organizational relationships and strategic alliances</li> <li>- Utilise tools of innovation management to map and measure innovation performance</li> <li>- Diagnose different innovation challenges and make recommendations for resolving them</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
<p>Selected research and journal articles (comprehensive reading list and essential papers will be provided at the beginning of the course)</p>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Cooperation and Networks		BWL-CoopNet	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Achim Walter		Professor Dr. Achim Walter	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Aufgrund der Tätigkeit als Dekan derzeit nicht angeboten		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		English	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Cooperation and Networks	Wahl	
Übung	Cooperation and Networks	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	PNr: 31520		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	Gemäß FPO	100 %	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>No firm does exist or operates in isolation. Through many different relationships firms are connected to their environment and try to influence it - as opposed to take it as given. Inter-firm cooperations, also known as joint ventures, strategic alliances, and partnerships, are nowadays regarded as a key success factor for all kinds of firms, small and large, innovative and cost-efficient, local and global. As such, an understanding of these inter-organizational relationships and their management is essential for successful business. This course explores the nature of inter-organizational cooperation by looking at key constructs such as trust and commitment. Furthermore, connectedness of relationships is explored and network analysis is introduced. The course also discusses role and reality of learning and strategy in complex business networks.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definitions and the concept of embeddedness</li> <li>• Collaborative value creation and relationship outcomes</li> <li>• Inter-organizational governance</li> <li>• Inter-organizational relationship models</li> <li>• Cooperation in strategic alliances</li> <li>• Network capability and relationship championing</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<p>At the end of the course students will be able to demonstrate understanding, and make critical assessments of the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Assess and interpret cooperation processes</li> <li>• Develop and formulate managerial strategies to shape the performance of inter-organizational relationships and strategic alliances</li> <li>• Utilise tools of relationship and network management to map and measure collaborative activities</li> <li>• Diagnose different cooperation challenges and make recommendations for resolving them</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Journal articles			



<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Social Entrepreneurship		BWL-SocEntre	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Petra Dickel		Professor Dr. Petra Dickel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Social Entrepreneurship	Wahl	
Übung	Social Entrepreneurship	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	PNr: 2030410		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	Gemäß FPO	100 %	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Social Entrepreneurship refers to an entrepreneurial behavior that focuses on the realization of social benefits rather than profits. The lecture covers various aspects of this new research area and the specific challenges of social enterprises. Case studies are used to examine entrepreneurial behavior in social business contexts and to evaluate social impact of the initiatives. Following both a research- and application-based approach, theoretical insights are applied to regional social challenges in order to develop potential solutions to those problems.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction to social entrepreneurship</li> <li>• Social entrepreneurs and their personality</li> <li>• Social entrepreneurial opportunities and social business models</li> <li>• Human resource management in social ventures</li> <li>• Collaborations and partnerships of social ventures</li> <li>• Marketing for social ventures</li> <li>• Financing of social ventures</li> <li>• Measuring social impact</li> <li>• Scaling strategies for social ventures</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
At the end of the course, students will be able to demonstrate a deeper understanding of the key aspects of social entrepreneurship. Students will further be able to identify and develop entrepreneurial solutions for social challenges as well as to critically assess objectives, strategies and actions of social ventures.			
<b>Literatur</b>			
Volkman, C.; Tokarski, K.; Ernst, K. (2012): Social Entrepreneurship and Social Business - An Introduction and Discussion with Case Studies, Gabler			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zu Gründungs- und Innovationsmanagement		BWL-FSem1GuI	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Achim Walter		Professor Dr. Achim Walter	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
unregelmäßig		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Forschungsseminar zu Gründungs- und Innovationsmanagement	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		PNr: 2038110	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit mit Präsentation		Gemäß FPO	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
In diesem Modul werden im Rahmen wechselnder Oberthemen spezifische Fragestellungen aus dem Gründungs- und Innovationsmanagement anhand der grundlegenden und der jüngsten wissenschaftlichen Literatur erarbeitet.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Themenspezifisch			
<b>Lernziele</b>			
<b>Literatur</b>			
Themenspezifisch			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zum Entrepreneurship		BWL-FSem2GuI/BWL-FSem3GuI	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Petra Dickel		Professor Dr. Petra Dickel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Forschungsseminar zu Entrepreneurship	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsseminar zur Primärdatenforschung im Entrepreneurship (PNr: 2038210)</li> <li>• Forschungsseminar zur Sekundärdatenforschung im Entrepreneurship (PNr: 2038310)</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit mit Präsentation		Bewertung der Hausarbeit und der Präsentation jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
In dem Forschungsseminar erstellen Studierende am Beispiel wissenschaftlicher Problemstellungen selbständig eine Hausarbeit zu wechselnden Themen aus dem Bereich Entrepreneurship. Hierzu zählen in Abhängigkeit des Themas u.a. die Formulierung von Forschungsfragen, die Aufstellung von Hypothesen und Messung der theoretischen Konstrukte sowie die Erhebung und Auswertung von Daten. Die Ergebnisse werden in einer Präsentation vorgestellt und diskutiert.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenspezifisch (aktuelle und abgeschlossene Themen s. Homepage)</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiges Planen und Durchführen von wissenschaftlichen Forschungsvorhaben</li> <li>• Kennenlernen der Herausforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Entwicklung einer Problemlösungskompetenz für wissenschaftliche Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars ausgegeben.			

## **2.4 Marketing**

Die Übersicht der Module können Sie dem [Anhang 2 „2. Module der SBWL“ der FPO 2014](#) entnehmen

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Marketing-Forschung		BWL-MarkFor	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Stefan Hoffmann		Professor Dr. Stefan Hoffmann	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Marketing-Forschung	Wahl	
Übung	Marketing-Forschung	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	PNr: 31150		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Klausur und Hausarbeit müssen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet sein.		
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	2	
Hausarbeit	Benotet	1	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Die Vorlesung führt in die Methoden der Marketing-Forschung und in die Analysesoftware SPSS ein. Es wird vermittelt, wie Marktforschungsprojekte geplant und das Instrumentarium sachgerecht eingesetzt werden können, um Marketing-Management-Entscheidungen durch die geeignete Informationsgrundlage zu unterstützen.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Die Vorlesung führt zunächst in allgemeine Grundlagen der quantitativen Marketing-Forschung ein (z.B. Testtheorie). Anschließend werden verschiedene multivariate Analysemethoden besprochen (z.B. Regressionsanalyse, Faktorenanalysen, Strukturgleichungsmodelle). In der Übung wird der Umgang mit statistischer Analysesoftware (v.a. SPSS) eingeübt und in einer Projektarbeit angewandt.			
<b>Lernziele</b>			
Die Studierenden lernen die Grundlagen der Marktforschung kennen und verstehen. Sie können Versuchspläne kritisch bewerten. Sie verstehen die Voraussetzungen und Gütekriterien verschiedener Analyseverfahren und können verschiedene multivariate Analyseverfahren bei konkreten Anwendungsfällen einsetzen. Sie erlernen die Anwendung der Analysesoftware SPSS.			
<b>Literatur</b>			
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Interkulturelles Marketing		BWL-IntMark	
<b>Modulverantwortliche®</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Stefan Hoffmann		Professor Dr. Stefan Hoffmann	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Interkulturelles Marketing	Wahl	
Übung	Interkulturelles Marketing	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	PNr: 31160		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Klausur und Präsentation müssen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet sein.		
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	2	
Präsentation	benotet	1	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Die Vorlesung zeigt die Besonderheiten des Marketing bei internationalen Geschäftstätigkeiten auf und vermittelt, wie Standardisierungs/Differenzierungs(S/D)-Entscheidungen getroffen und das Marketing-Instrumentarium erfolgreich an verschiedene Ländermärkte angepasst werden kann. In der Übung wird die S/D-Entscheidung an Fallbeispielen diskutiert.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die Standardisierungs-/Differenzierungsdebatte und die Konzeptionalisierung von Kultur (z.B. Hofstede, GLOBE). Die Studierenden lernen, wie sich die Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik an verschiedene Ländermärkte und Kulturen anpassen lässt. Grundlagen der Vergleichsforschung werden in der Vorlesung vermittelt und in der Übung anhand von Fallbeispielen vertieft.			
<b>Lernziele</b>			
Studierende verstehen die Besonderheiten des Marketing bei internationalen Geschäftstätigkeiten. Sie begreifen die Bedeutung kultureller Unterschiede für die Ausgestaltung des Marketing-Mix und können kulturelle Konzepte anwenden, um Marketingkonzeptionen an verschiedene Ländermärkte anzupassen. Die Studierenden können Standardisierungs-/Differenzierungsentscheidungen treffen und Methoden der Vergleichsforschung einsetzen, um Ländermärkte vergleichend zu bewerten.			
<b>Literatur</b>			
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Marketing Communications		BWL-MarkComm	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Stefan Hoffmann		Dr. Schwarz	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Marketing Communications	Wahl	
Übung	Marketing Communications	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>	PNr: 31170		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Klausur und Präsentation müssen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet sein.		
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	Benotet	2	
Präsentation	Benotet	1	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
In der Vorlesung wird vermittelt, wie Studierende Kommunikationsstrategien entwickeln und das Marketinginstrumentarium sachgerecht einsetzen können, um in allen Phasen des Produktlebenszyklus den Erfolg der Kommunikation des Unternehmens mit seiner Umwelt gewährleisten zu können. Die interaktive Übung dient auch der Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die psychologischen und kommunikationstheoretischen Grundlagen von Beeinflussungsstrategien, die Unternehmen im Rahmen ihrer Kommunikationspolitik anwenden (in der Werbung, Verkaufsförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Internet-Kommunikation, direkten Kommunikation, Beschwerdemanagement, Sponsoring). Ferner geht die Veranstaltung auf die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie auf die Praxis der betrieblichen Kommunikationspolitik und die Werbewirkungsforschung ein.			
<b>Lernziele</b>			
Die Studierenden lernen verschiedene Kommunikationsstrategien und –techniken kennen und anzuwenden. Sie können verschiedene kommunikative Maßnahmen vor dem Hintergrund kognitions- und sozialpsychologischer Theorien bewerten, auf die Kommunikationsziele hin maßschneidern und neue Methoden entwickeln. Sie lernen zudem Methoden der Werbewirkungsforschung kennen und anzuwenden.			
<b>Literatur</b>			
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zum Marketing		BWL-FSem1Mark/BWL-FSem2Mark/ BWL-FSem3Mark/BWL-FSem4Mark	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Stefan Hoffmann		Professor Dr. Stefan Hoffmann	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Mindestens jedes 2. Semester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Marketing-Forschung	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Forschungsseminar zum Marketing	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing Trends (PNr: 2048110)</li> <li>• Marketing-Konzeption (PNr: 2048210)</li> <li>• Marketing Hot Topics (PNr: 2048310)</li> <li>• Angewandte Marketing-Forschung (PNr: 2048410)</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Hausarbeit und Vortrag müssen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet sein.	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit		benotet	1
Präsentation		benotet	1
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
In diesem Seminar wird das theoretische und methodische Wissen in einem ausgewählten Bereich des Marketings vertieft und auf eine konkrete Fragestellung hin angewandt. Verschiedene Methoden der empirischen Marketingforschung kommen zum Einsatz und Implikationen für das Marketing-Management werden abgeleitet. Das interaktive und forschungsorientierte Seminar dient auch der Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Studenten bearbeiten eigenständig in Gruppen ein Thema aus dem Bereich Marketing (z.B. Gesundheitsmarketing, Interkulturelles Marketing, Kommunikationspolitik etc.). Sie führen eine eigene Erhebung durch. Anschließend verfassen sie eine Seminararbeit und stellen diese in einer mündlichen Präsentation vor, die anschließend diskutiert wird.			
<b>Lernziele</b>			
Studierende sind in der Lage, Methoden der Marketing-Forschung eigenständig anzuwenden und diese zur Analyse einer Fragestellung des ausgewählten Bereichs des Marketings einzusetzen. Sie lernen, empirische Daten zu erheben und auszuwerten sowie die Befunde zu interpretieren, zu dokumentieren und zu präsentieren. Sie vertiefen dabei ihre methodischen und kommunikativen Kenntnisse und Fähigkeiten.			
<b>Literatur</b>			
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			



## **2.5 Organisation**

Die Übersicht der Module können Sie dem [Anhang 2 „2. Module der SBWL“ der FPO 2014](#) entnehmen

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Empirische Organisationsforschung		BWL-EmpOrga	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf		Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>		<b>Pflicht /Wahl</b>
Vorlesung	Empirische Organisationsforschung		Wahl
Übung	Empirische Organisationsforschung		Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>		<b>Gewicht im Modul</b>
Klausur	benotet		100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
PNr: 31610			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Die Studierenden erlernen, wie Organisationsphänomene von Unternehmen empirisch erforscht werden – eine Aufgabe, die sich sowohl dem Organisationspraktiker als auch dem Organisationswissenschaftler stellt.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in den Bereich der empirischen Organisationsforschung</li> <li>- Alternative Formen des empirischen Zugangs: Quantitativ-testende vs. qualitativ-entdeckende empirische Organisationsforschung</li> <li>- Klassische und moderne empirische Organisationsforschungsstudien</li> <li>- Operationalisierung von organisationsrelevanter Konstrukte</li> <li>- Ansätze zur Steigerung der Praxisrelevanz der Organisations- und Managementforschung</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kompetenzen in der quantitativen und qualitativen Organisationsforschung</li> <li>• Erwerb von Kompetenzen in der validen und reliablen Messung abstrakter Organisationstatbestände</li> <li>• Erwerb von Fähigkeiten zur Beurteilung des Gehalts von Publikationen über empirische Organisationsforschung</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
<p>Kubicek, Herbert und Günter Welter: Messung der Organisationsstruktur: Eine Dokumentation von Instrumenten zur quantitativen Erfassung von Organisationsstrukturen. Stuttgart 1985.</p> <p>Denzin, Norman K. und Yvonna Lincoln (Hrsg.): The SAGE Handbook of Qualitative Research. 3. Aufl., Thousand Oaks 2005.</p>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Organization Design		BWL-OrgaDsgn	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf		Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
winterterm		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Lecture		Organization Design (Organisationsgestaltung)	elective course
Tutorial		Tutorial to Organization Design	elective course
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
written examination		graded	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2050210	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>In this lecture we will discuss structural and processual organization instruments. Furthermore, we will explore the efficiency and effectiveness of these instruments. Finally, we will study organizational concepts currently central to organization and management theory. After having participated in this lecture, students will be able to select organizational designs appropriate to a firm's strategy. In this lecture, participants will gain methodological competencies (learning strategies, structuring of complex problems). Furthermore, they will improve their self competencies (self management, task-related flexibility). This lecture's goals will be reached via the professor's inputs, class discussions, and a study of literature.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundamentals of Organizational Design (Institutional vs. Instrumental Organizational Concept; Formal and Informal Organization; Organization, Disposition and Improvisation; Structural vs. Processual Organization; Overall Framework to Model Organizational Design Problems; Analysis (Differentiation) and Synthesis (Integration) as Basic Activities of Organizing; Principles of Task Formation (Types of Centralization); Organizational Action Units; Line Systems)</li> <li>- Models of Organizational Structures (Terminological Clarification: What is an Organizational Structure?; Models of Organizational Structures as Specific Combinations of Line Systems and Forms of Centralization; Uni-dimensional Organizational Structures/Single-line Systems; Multi-dimensional Organizational Structures/Multiple-line System; Holding Structure)</li> <li>- Dimensions of Organizations and Non-structural Coordination Instruments (Meaning of the Term "Dimension of Organization"; Meaning of the Term "Coordination"; Structural vs. Non-structural Coordination; Interdependences as the Central Concept for the Design of Coordination Mechanisms; Definition and Classification of Dimensions of Organizations and Non-structural Coordination Instruments)</li> <li>- Contemporary Organizational Concepts (Lean Management, Business Process Reengineering, Network Organization, Ambidextrous Organization, Dynamic Capabilities)</li> </ul>			

<b>Lernziele</b>
- Gaining Competencies to Reflect Organization Design Phenomena Critically - Gaining Research Competency (Self Management, Decision-making Competency)
<b>Literatur</b>
Jones, Gareth R., Organizational Theory, Design, and Change. 7th ed., Englewood Cliffs.  Kieser, Alfred und Peter Walgenbach: Organisation. 6th ed., Stuttgart 2010.  Macharzina, Klaus und Joachim Wolf: Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen: Konzepte, Methoden, Praxis. 9th ed., Wiesbaden 2015.  Schreyögg, Georg: Organisation. 5th ed., Wiesbaden 2010.

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Schlüsselkonzepte der Organisationstheorie		BWL-SchlOrga	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf		Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester (unregelmäßiger Wechsel mit „Unternehmensführung“)		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Vorlesung		Schlüsselkonzepte der Organisationstheorie	Wahl
Übung		Schlüsselkonzepte der Organisationstheorie	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Klausur		benotet	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2050310	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>In dieser Lehrveranstaltung setzen sich die Studierenden mit den Argumentationsfiguren unterschiedlicher Organisationstheorien auseinander. Diese Beschäftigung mit Organisationstheorien wird es den Studierenden ermöglichen, die für bestimmte Organisationsgestaltungs-Probleme geeignete(n) Organisationstheorie(n) auszuwählen und zielführend anzuwenden. Die Studierenden werden in der Lage sein, die Organisationstheorien mit dem zu lösenden Organisationsgestaltungs-Problem zu verknüpfen. Die Lehrveranstaltung richtet sich auch an Studierende, die auf der Suche nach einer für ein organisations- und managementwissenschaftliches Forschungsprojekt geeigneten Theorie sind. Die Darstellung und Diskussion der Organisationstheorien erfolgt auf einem für ein Masterstudium angemessenen Niveau. Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden auf dem Wege eines Literaturstudiums sowie einer teilnehmerseitigen Diskussion der präsentierten Organisationstheorien erreicht.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien, Ansätze, Paradigmen und Denkschulen und deren Bedeutung für den Wissenschaftsbetrieb Inhalt von Theorien / Stufen der Theoriebildung / An Theorien zu richtende Mindestanforderungen / Paradigmen und Denkschulen / Erklärende vs. verstehende Wissenschaft</li> <li>- Fundamente der Organisationstheorie Systemtheorie / Situationstheorie / verhaltenswissenschaftliche Theorie / Macht- und Ressourcenabhängigkeitstheorie</li> <li>- Aktuelle Entwicklungslinien der Organisationstheorie Informationsverarbeitungsansatz / Neue Institutionenökonomie / Evolutionstheorie / Selbstorganisationstheorie / Gestaltansatz / Interpretationsansatz / Institutionalistischer Ansatz / Ressourcenbasierter Ansatz / Pfadabhängigkeitstheorie</li> <li>- Konzepte zur inhaltlichen Systematisierung von Organisationstheorien</li> </ul>			

<b>Lernziele</b>
- Erwerb von Kompetenzen zur kritischen Reflektion betriebswirtschaftlicher Phänomene - Erwerb von Forschungskompetenz (Selbstmanagement, theoriegeleitete Hypothesengenerierung)
<b>Literatur</b>
Wolf, Joachim: Organisation, Management, Unternehmensführung – Theorien, Praxisbeispiele und Kritik, 5. Auflage, Wiesbaden 2012.  Burrell, Gibson und Gareth Morgan: Sociological Paradigms and Organizational Analysis. Aldershot 1992.

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Internationalization and Organization		BWL-IntlOrga	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf		Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Summer term		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Internationalization and Organization	Wahl	
Übung	Internationalization and Organization	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 31620		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>During the last decade international business activities have not only increased in volume but have also changed in their kinds. Due to the increasing transfer of production as well as research and development activities to different countries, questions of strategy, organization and cross-cultural management have increased in importance. This course teaches management and organization theories and concepts useful for designing both traditional and new forms of international business activities.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Quantitative und qualitative trends in the international business environment</li> <li>- Conceptual and methodological approaches to country culture</li> <li>- Modes of foreign market entry</li> <li>- Theoretical approaches for the explanation of different modes of foreign market entry</li> <li>- Strategies of international companies</li> <li>- Organization of international companies I: Archetypes of macro structures</li> <li>- Organization of international companies II: Empirical studies referring to strategy and structure of international companies</li> <li>- Organization of international companies III: Technocratic and person-oriented coordination of international companies</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gaining Competencies to Reflect Companies' International Business Activities Critically</li> <li>- Gaining Research Competency (Self Management, Decision-making Competency)</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
<p>Adler, N. J., International Dimensions of Organizational Behavior, 5th ed., Cincinnati 2007.          Bartlett, C. A., Beamish, P., Transnational Management – Text, Cases, and Readings in Cross Border Management, 6th ed., Boston et al. 2010.          Bartlett, C. A., Ghoshal, S., Managing Across Borders – The Transnational Solution, 2nd ed., Boston 1998.          Egelhoff, W. G. (Ed.), Transforming International Organizations, Cheltenham 1998.          Hill, C. W. L., International Business – Competing in the Global Marketplace, 8th ed., New York NY 2011.</p>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Unternehmensführung		BWL-UntFhrg	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf		Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester (unregelmäßiger Wechsel mit „Schlüsselkonzepte der Organisationstheorie“)		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Vorlesung		Unternehmensführung	Wahl
Übung		Unternehmensführung	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Klausur		benotet	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 31640	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Die Studierenden lernen Strategien und Konzepte zur Führung und Organisation von Unternehmen kennen. Das Spektrum behandelter Fragestellungen entstammt dem Bereich Grundlagen der Unternehmensführung, Unternehmensverfassung und Corporate Governance, Entwicklung von Unternehmenszielen und -grundsätzen, Formulierung von Strategien, Strategien und Organisationsformen internationaler Unternehmen, Interkulturelle Unternehmensführung, Entscheidungsprozesse in der Unternehmensrealität sowie Gestaltungskonzepte der Unternehmensführung.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmens-Umwelt-Koordination als Kernaufgabe der Unternehmensführung</li> <li>- Unternehmensverfassung und Corporate Governance</li> <li>- Entwicklung von Unternehmenszielen und -grundsätzen</li> <li>- Formulierung von Strategien</li> <li>- Strategien und Organisationsformen internationaler Unternehmen</li> <li>- Interkulturelle Unternehmensführung</li> <li>- Entscheidungsprozesse in der Unternehmensrealität</li> <li>- Gestaltungskonzepte der Unternehmensführung</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kompetenzen, die für das Treffen übergeordneter Führungsentscheidungen in Unternehmen erforderlich sind</li> <li>- Erwerb von Methoden- und Selbstkompetenz</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Macharzina, K. und Joachim Wolf: Unternehmensführung – Das internationale Managementwissen – Konzepte, Methoden, Praxis. 9. Aufl., Wiesbaden 2015.			
Weitere Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung genannt.			



<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zur Organisation		BWL-FSem1Orga	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf		Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Seminar	Forschungsseminar Organisation	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Anfertigung einer Seminararbeit und einer Präsentation und Bewertung mit mindestens „ausreichend“	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Seminararbeit mit Präsentation	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2058110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Die Studierenden fertigen selbstständig eine Hausarbeit zu einem Thema an und tragen diese im Seminar vor. Neben fortgeschrittenen Aspekten der Organisationswissenschaft werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und Vortragstechniken eingeübt werden. Damit sollen die Grundlagen für die Master-Arbeit, das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre und eine qualifizierte Tätigkeit im Berufsfeld eines Organisationspezialisten gelegt werden.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Wechselnde Themen aus dem Gebiet der Organisationslehre, wie z.B. - Organisation virtueller Unternehmen - Organisation internationaler Unternehmen - Kernkompetenzorientierte organisatorische Gestaltung - Organisationstheoretische Konzepte und deren Bedeutung für die Unternehmenspraxis - Landeskulturen und interkulturelles Training - Spitzenführungskräfte und deren Einfluss auf Unternehmensstrategien			
<b>Lernziele</b>			
- Erwerb von Selbstkompetenz durch die selbständige Bearbeitung einer Themenstellung - Erwerb von Methodenkompetenzen (Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Vortragstechniken, Medienfertigkeiten) - Erwerb von Sozialkompetenz durch die Leitung von Diskussionen und die Zusammenarbeit in Gruppen			
<b>Literatur</b>			
Literaturhinweise werden bei der Themenvergabe ausgegeben.			

## **2.6 Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung**

Die Übersicht der Module können Sie dem [Anhang 2 „2. Module der SBWL“ der FPO 2014](#) entnehmen

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Konzernrechnungslegung		BWL-KonzRL	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Christian Blecher		Professor Dr. Christian Blecher	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Konzernrechnungslegung	Wahl	
Übung	Konzernrechnungslegung	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 31750	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Die Veranstaltung vermittelt die notwendigen Kenntnisse für die Aufstellung von Konzernabschlüssen nach den Vorschriften von HGB/GoB sowie nach den internationalen Vorschriften der IFRS. Ausführlich werden sämtliche Konsolidierungsmaßnahmen behandelt, die zur Ableitung des Konzernabschlusses auf Basis des Summenabschlusses notwendig sind.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Die Vorlesung ist folgendermaßen aufgebaut: 1. Einleitung 2. Die Pflicht zur Aufstellung des Konzernabschlusses 3. Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises 4. Der Grundsatz der Einheitlichkeit 5. Die Vollkonsolidierung 6. Die Quotenkonsolidierung 7. Die Equity-Methode			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Regelungen des Control-Konzepts verstehen und anwenden zu können (GoB und IFRS)</li> <li>- Die Regelungen zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises verstehen und anwenden zu können (GoB und IFRS)</li> <li>- Die Regelungen zur Vereinheitlichung der Einzelabschlüsse verstehen und anwenden zu können (GoB und IFRS)</li> <li>- Die Regelungen zur Vollkonsolidierung verstehen und anwenden zu können (GoB und IFRS)</li> <li>- Die Regelungen zur Quotenkonsolidierung verstehen und anwenden zu können (GoB und IFRS)</li> <li>- Die Regelungen zur Equity-Methode verstehen und anwenden zu können (GoB und IFRS)</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, Aktuelle Auflage. Kütting/Weber: Der Konzernabschluss, Aktuelle Auflage. <i>Sofern zwischenzeitlich neuere Auflagen der genannten Lehrbücher erscheinen, sei auf diese verwiesen</i>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Theorie der externen Rechnungslegung		BWL-TheoExRL	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Christian Blecher		Professor Dr. Christian Blecher	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Theorie der externen Rechnungslegung	Wahl	
Übung	Theorie der externen Rechnungslegung	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2060210	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Untersuchung von Institutionen des betrieblichen Rechnungswesens insbesondere vor dem Hintergrund unterschiedlicher Rechnungszwecke. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einer ökonomischen Analyse, d.h. dass insbesondere auch eine modellorientierte Aufbereitung der verschiedenen Aspekte des externen Rechnungswesens vorgenommen wird. Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit der theoretischen Analyse von drei unterschiedlichen Rechnungszwecken. Untersucht werden die Ausschüttungsbemessungsfunktion, die Entscheidungsunterstützung (hier wird zwischen zwei Perspektiven unterschieden: der Messperspektive und der Informationsgehaltsperspektive) und der Rechenschaftslegung bzw. Anreizsetzung. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden weitere Grundlagen zur Funktionsweise des externen Rechnungswesens theoretisch aufbereitet. Modelltheoretisch analysiert werden Fragestellungen zur Bilanzpolitik, zur Wirtschaftsprüfung und zur Publizität.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
Die Vorlesung ist folgendermaßen aufgebaut:			
<b>Teil 1: Rechnungslegungszwecke</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einleitung - Zwecke der Rechnungslegung</li> <li>2. Ausschüttungsbemessungsfunktion</li> <li>3. Entscheidungsunterstützung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Messperspektive</li> <li>• Informationsgehaltsperspektive</li> </ul> </li> <li>4. Rechenschaftslegung und Anreize</li> </ol>			
<b>Teil 2: Weitere theoretische Überlegungen zur Funktionsweise des Externen Rechnungswesens</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Bilanzpolitik</li> <li>6. Wirtschaftsprüfung</li> <li>7. Publizität</li> </ol>			

<b>Lernziele</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Unterschiedliche Rechnungszwecke zu verstehen und ökonomisch beurteilen zu können</li><li>- Den Rechnungszweck der Ausschüttungsbemessung und die vorgestellten modelltheoretischen Ansätze verstehen und anwenden zu können</li><li>- Den Rechnungszweck der Entscheidungsunterstützung und die beiden unterschiedlichen Perspektiven in Form der Messperspektive und der Informationsgehaltsperspektive und die vorgestellten modelltheoretischen Ansätze verstehen und anwenden zu können</li><li>- Den Rechnungszweck der Rechenschaftslegung bzw. Anreizsetzung und die vorgestellten modelltheoretischen Ansätze verstehen und anwenden zu können</li><li>- Institutionelle Grundlagen zur Bilanzpolitik, zur Wirtschaftsprüfung und zur Publizität kennenzulernen und die vorgestellten modelltheoretischen Ansätze verstehen und anwenden zu können</li></ul>
<b>Literatur</b>
<p>Wagenhofer/Ewert: Externe Unternehmensrechnung, Aktuelle Auflage. Christensen/Demski: Accounting Theory: An Information Content Approach, Aktuelle Auflage. <i>Sofern zwischenzeitlich neuere Auflagen der genannten Lehrbücher erscheinen, sei auf diese verwiesen</i></p>

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Bilanzanalyse		BWL-BilAna	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Christian Blecher		Professor Dr. Christian Blecher	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Sommersemester (erstmalig SS 16)		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Bilanzanalyse	Wahl	
Übung	Bilanzanalyse	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>			
PNr: 31760			
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse zur bilanzanalytischen Aufbereitung von Jahresabschlüssen mit dem Ziel, eine auf Fundamentaldaten beruhende Unternehmensbewertung durchführen zu können. Hierzu werden zunächst wichtige theoretische Grundlagen zur Unternehmensbewertung auf Grundlage des Residualgewinnmodells erarbeitet. Anschließend wird die Aufbereitung der Daten des Jahresabschlusses vorgestellt und schließlich detailliert der Bewertungsvorgang analysiert.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Die Vorlesung ist folgendermaßen aufgebaut: 1. Einleitung 2. Auswahl eines Bewertungsmodells 3. Die Reformulierung des Jahresabschlusses 4. Identifikation von Werttreibern 5. Prognosen und Bewertung 6. Analyse der Rechnungslegungsvorschriften			
<b>Lernziele</b>			
Die Studierenden sollen befähigt werden: – Unterschiedliche Bewertungsmodelle und ihre Zusammenhänge verstehen und ökonomisch beurteilen zu können – Die notwendigen Maßnahmen zur Reformulierung der verschiedenen Jahresabschlussbestandteile verstehen und anwenden zu können – verschiedene Werttreiber identifizieren und ökonomisch beurteilen zu können – zu verstehen wie Prognosen in den Bewertungsprozess einfließen und diesen Prozess durchführen können zu verstehen und ökonomisch einschätzen zu können, inwiefern Rechnungslegungsvorschriften den Bewertungsprozess beeinflussen können			
<b>Literatur</b>			
Penman: Financial Statement Analysis, Aktuelle Auflage. Sofern zwischenzeitlich neuere Auflagen der genannten Lehrbücher erscheinen, sei auf diese verwiesen			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		BWL-FSem1RLWP/ BWL-FSem2RLWP	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Christian Blecher		Professor Dr. Christian Blecher	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Mindestens jedes 2. Semester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Forschungsseminar Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Anfertigung einer Seminararbeit und einer Präsentation und Bewertung mit mindestens „ausreichend“	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Seminararbeit mit Präsentation		benotet	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		Forschungsseminar zur <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung ( PNr: 2068110)</li> <li>• Bilanzanalyse und Unternehmensbewertung (PNr: 2068210)</li> </ul>	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<b>Lehrinhalte</b>			
In diesem Modul werden zu wechselnden Oberthemen spezifische Fragestellungen des externen Rechnungswesens behandelt, indem auf grundlegende und auch neue wissenschaftliche Literaturbeiträge zurückgegriffen wird. Mögliche behandelte Themenbereiche sind: „Theorie der externen Rechnungslegung“, „Internationale Rechnungslegung“, „Bilanzanalyse“, „Unternehmensbewertung“ und „Jahresabschlussprüfung“. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit einem breiten Spektrum aktueller Fragestellungen und theoretischen Beiträgen zur Forschung im externen Rechnungswesen. Deren Aufbereitung erfolgt in Schrift- und Vortragsform.			
<b>Lernziele</b>			
Die Studierenden sollen befähigt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- den aktuellen Forschungsstand im Bereich des externen Rechnungswesens kennenzulernen</li> <li>- selbständig Problemstellungen des externen Rechnungswesens modelltheoretisch zu analysieren, empirisch zu erforschen oder auch im Rahmen einer Simulation zugänglich zu machen</li> <li>- durch die Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, die den Ansprüchen der zuvor genannten Lernziele entspricht, und durch die kritische Diskussion der Ergebnisse im Rahmen eines mündlichen Vortrages auf die Anfertigung ihrer Masterarbeit vorbereitet zu werden</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Literaturhinweise werden bei der Themenvergabe ausgegeben.			

## **2.7 Supply Chain Management**

Die Übersicht der Module können Sie dem [Anhang 2 „2. Module der SBWL“ der FPO 2014](#) entnehmen



<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Green Logistics		BWL-GrnLog	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Frank Meisel		Professor Dr. Frank Meisel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	40 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 20 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	110 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Keine	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Green Logistics	Wahl	
Übung	Green Logistics	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2070410	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>This course addresses transportation logistics from an environmental perspective. It starts with a comprehensive analysis of logistics planning problems from a cost- and service-oriented point of view. It then continues by investigating how to estimate and reduce green house gas emissions in vehicle routing. The derived environmental concepts are then transferred to intermodal transportation, location planning, and reverse logistics. All topics are investigated from a quantitative point of view, where the addressed decision making processes are analyzed and solved by means of management science. A number of case studies is considered in the exercises that accompany this lecture.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Introduction to the transport economy</li> <li>2. Cost and service oriented logistics planning</li> <li>3. Emission oriented transportation planning</li> <li>4. Intermodal freight transportation</li> <li>5. Location planning and reverse logistics</li> </ol>			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students know the relevant modes of transportation together with their economic and ecologic advantages and disadvantages</li> <li>• Students can optimize transportation processes with regard to cost- and service-objectives</li> <li>• Students can estimate the greenhouse gas emissions of transport operations</li> <li>• Students can allocate emissions to individual shipments</li> <li>• Students can apply various concepts for reducing the environmental footprint of a logistics operation</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Recent papers from scientific journals			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Wertschöpfungsmanagement		BWL-WertMan	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Frank Meisel		Professor Dr. Frank Meisel	
		N.N. (Übungsleiter)	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	40 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 20 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	110 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Wertschöpfungsmanagement	Wahl	
Übung	Wertschöpfungsmanagement	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2070210	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>Die Veranstaltung widmet sich der Gestaltung der in produzierenden Unternehmen ablaufenden Wertschöpfungsprozesse. Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse bezüglich der güterwirtschaftlichen Transformationsprozesse in Industrieunternehmen und der zugehörigen produktionswirtschaftlichen Theorien. Hierzu werden ausgewählte Aspekte der Beschaffung und der Produktion vorgestellt, kritisch diskutiert und hinsichtlich ihres potentiellen Beitrags zum Unternehmenserfolg hinterfragt.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie der Gütertransformation in Industrieunternehmen</li> <li>• Ausgewählte Aspekte der Beschaffung: z. B. Make-or-Buy Entscheidungen, Bestellmengenplanung, Lieferantenmanagement</li> <li>• Ausgewählte Aspekte der Produktion: z. B. Gestaltung von Produktionssystemen zur Variantenfertigung, Lean Production, Qualitätsmanagement, Ökologieorientierung</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Produktionstheorien und reale Produktionssysteme</li> <li>• Die Studierenden lernen relevante Instrumente zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit, Produktivität, Qualität und Nachhaltigkeit von Produktionssystemen kennen</li> <li>• Die Studierenden können den Beitrag der vorgestellten Instrumente zum Unternehmenserfolg einschätzen</li> <li>• Die Studierenden können die vorgestellten Instrumente eigenständig weiterentwickeln und auf reale Problemstellungen anwenden</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Corsten und Gössinger (2012). Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, Oldenbourg Verlag, 13. Auflage</li> <li>• Kummer, Grün und Jammernegg (2009). Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson Verlag, New Jersey, 2. Auflage</li> </ul>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Supply Chain Management		BWL-SCM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Frank Meisel		Professor Dr. Frank Meisel	
		N.N. (Übungsleiter)	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	40 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 20 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	110 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		keine	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Vorlesung		Supply Chain Management	Wahl
Übung		Supply Chain Management	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Klausur		benotet	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2070310	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<p>Die Lehrveranstaltung vertieft das Verständnis der Studierenden hinsichtlich der Gestaltung unternehmensübergreifender Wertschöpfungssysteme und –prozesse. Hierzu werden sowohl strategisch-taktische Fragen der wettbewerbsorientierten Ausrichtung von Supply Chains betrachtet als auch Konzepte zur effizienten Gestaltung und Abwicklung der zwischen Lieferanten, Produzenten und Abnehmern ablaufenden Prozesse erlernt. Besondere Beachtung findet dabei die Koordination von Supply Chain Partnern durch geeignete Vertragsgestaltungen sowie der Umgang mit unsicheren Informationen (z. B. hinsichtlich der Kundennachfrage oder Lieferzeiten) innerhalb des strategischen, taktischen und operativen Supply Chain Managements. Die Studierenden erlangen auf diese Weise ein fundiertes Verständnis komplexer unternehmensübergreifender Planungs- und Entscheidungsprobleme.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerktheorien zur Entstehung von Supply Chains</li> <li>• Strategische Ausrichtung und Design von Supply Chains</li> <li>• Unternehmensübergreifendes Bestandsmanagement und Contract Design</li> <li>• Risikoreduktion durch Inventory Pooling</li> <li>• Koordinationsinstrumente wie bspw. Vendor Managed Inventory und Kollaborative Planung</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erlangen ein Verständnis der Potentiale und Herausforderungen einer unternehmensübergreifender Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen</li> <li>• Die Studierenden werden befähigt, strategische, taktische und operative Planungsaufgaben des Supply Chain Managements zu modellieren und zu lösen</li> <li>• Die Studierenden können zeitgemäße Managementkonzepte für Supply Chains selbständig auf Fallstudien übertragen und zu deren Lösung einsetzen</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chopra und Meindl (2009). Supply Chain Management. Prentice Hall, 4. Auflage</li> <li>• Shapiro (2001). Modeling the Supply Chain. Duxbury Press</li> <li>• Simchi-Levi, Kaminski, Simchi-Levi (2007). Designing and Managing the Supply Chain. McGraw Hill, 3. Aufl.</li> </ul>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
<b>Economics and Management of Global Supply Chains</b>		BWL/VWL-EcoGloSCM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Prof. Dr. Frank Meisel Prof. Horst Raff, Ph.D.		Prof. Dr. Frank Meisel Prof. Horst Raff, Ph.D.	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	40 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 20 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	110 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Näheres zur Lehrsprache</b>			
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		keine	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Vorlesung		Economics and Management of Global Supply Chains	Wahl
Übung		Economics and Management of Global Supply Chains	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Klausur		Benotet	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2070510	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
This course provides a comprehensive analysis of global supply chains from the perspectives of both economics and management science.			
<b>Lehrinhalte</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Introduction to Global Supply Chain Management</li> <li>2. Supplier Network Development</li> <li>3. Trade Flows and Transportation Logistics</li> <li>4. Volatility in Global Supply Chains</li> <li>5. Risk Management</li> </ol>			
<b>Lernziele</b>			
Students should become familiar with the most important theories, driving forces, and managerial challenges of global supply chains.			
<b>Literatur</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Head (2007) "Elements of Multinational Strategy"</li> <li>• Dornier et al. (1998) "Global Operations and Logistics"</li> <li>• Recent papers from scientific journals</li> </ul>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zum SCM		BWL-FSem1SCM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Frank Meisel		Professor Dr. Frank Meisel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	20 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	130 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Mindestens eine Mastervorlesung des Lehrstuhls „Supply Chain Management“ bereits gehört oder im gleichen Semester parallel belegt.	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Forschungsseminar SCM	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Anfertigung einer Seminararbeit und einer Präsentation und Bewertung mit mindestens „ausreichend“	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit		Benotet	50 %
Vortrag		Benotet	50 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2078110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Das Forschungsseminar SCM widmet sich aktuellen Forschungsthemen aus den Bereichen Supply Chain Management, Produktion, Logistik und Operations Research. Die Studierenden erhalten zum Einstieg ausgewählte (englischsprachige) Fachaufsätze und/oder spezifische Forschungsfragen und bearbeiten ihr Thema selbständig nach wissenschaftlichen Maßstäben. In Einzel- oder Gruppenarbeit werden hierzu schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationen erstellt. Ebenfalls gehört die Beteiligung an Diskussionsrunden zu den zu erbringenden Leistungen.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Das Seminar adressiert wechselnde Forschungsthemen aus den Bereichen Supply Chain Management, Produktion, Logistik und Operations Research. Die konkreten Themen eines Seminars werden gesondert angekündigt.			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können sich durch eine eigenständig durchgeführte Literaturrecherche in den aktuellen Stand eines Forschungsfeldes einarbeiten</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, allein und auch im Team anspruchsvolle Forschungsfragen zu bearbeiten</li> <li>• Die Studierenden können ihre gewonnenen Erkenntnisse in einer nachvollziehbaren und sorgfältig verfassten Hausarbeit schriftlich darlegen</li> <li>• Die Studierenden können ihre gewonnenen Erkenntnisse in verständlichen Vorträgen präsentieren</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Als Einstiegsquellen werden wissenschaftliche Fachaufsätze aus renommierten, internationalen Zeitschriften im Vorfeld des Seminars bekanntgegeben. Weitere themenrelevante Literatur wird als Bestandteil der Seminararbeit selbständig durch die Studierenden recherchiert.			

## **2.8 Technologiemanagement**

Die Übersicht der Module können Sie dem [Anhang 2 „2. Module der SBWL“ der FPO 2014](#) entnehmen

Die Module von Frau Prof. Dr. Dickel können auch in der SBWL Gründungs- und Innovationsmanagement eingebracht werden. Die Modulbeschreibung befindet sich bei der [SBWL Gründungs- und Innovationsmanagement](#).

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Strategic Technology Management		BWL-StraTechM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Carsten Schultz		Professor Dr. Carsten Schultz	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Strategic Technology Management	Wahl	
Übung	Strategic Technology Management	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 31910		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<b>Lehrinhalte</b>			
Es werden die sich aus der Dynamik der technologischen Entwicklung entstehenden strategischen Herausforderungen diskutiert und geeignete Instrumente für die Definition und Umsetzung von Technologien vermittelt. Folgende Inhalte werden behandelt:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Relevanz Technologiemanagement und Typen von Technologien</li> <li>2. Technologie- und Industriedynamik</li> <li>3. Technologiestrategie</li> <li>4. Strategische Frühaufklärung</li> <li>5. Technologie Sourcing</li> <li>6. Schutzstrategien</li> </ol>			
<b>Lernziele</b>			
Ziel der Vorlesung ist es, die Relevanz technologischer Innovationen für die strategische Positionierung von Unternehmen reflektieren zu können und ausgewählte Instrumente der Strategieentwicklung und Strategieimplementierung anwenden zu können.			
<b>Literatur</b>			
M. Schilling (2013) Strategic management of technological innovation McGraw Hill, 3rd edition und in der Vorlesung behandelte Journalartikel			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Organizing R&D		BWL-OrganRnD	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Carsten Schultz		Professor Dr. Carsten Schultz	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Organizing R&D	Wahl	
Übung	Organizing R&D	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 31920		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<p>Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Anforderungen der organisatorischen Verankerung von F&amp;E Aktivitäten und der Ausgestaltung von F&amp;E Abteilungen. Folgende Themen werden behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontext <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organizational Ambidexterity</li> <li>• Radikale vs. inkrementelle Innovationen</li> <li>• Core Competences vs. Willingness to cannibalize</li> <li>• Closed vs. Open Innovation</li> </ul> </li> <li>2. Strukturgestaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formalisierung und Autorität</li> <li>• Zentralisierung und Dezentralisierung der F&amp;E</li> <li>• Technologieportfolios und -plattformen</li> <li>• Projektbasierte Organisation</li> <li>• Kooperation &amp; Globalisierung</li> </ul> </li> <li>3. Prozessgestaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio- und Programmmanagement von F&amp;E Vorhaben</li> <li>• Verhalten von F&amp;E Mitarbeitern</li> <li>• Wissensmanagement</li> </ul> </li> <li>4. F&amp;E Management von Forschungsinstitutionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen und moderne Ansätze</li> <li>• Universitäts-Industrie-Kooperationen</li> </ul> </li> </ol>			



<b>Lernziele</b>
------------------

Den Studierenden sollen die Möglichkeiten zur Analyse von Problemstellungen der Durchführung von Forschung und Entwicklung und deren organisatorische Alternativen vermittelt werden. Weiterhin sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um F&E Portfolios und Technologieprogramme systematisch zu managen. Dabei stehen neben Unternehmen auch Forschungsinstitutionen im Fokus.
---

<b>Literatur</b>
------------------

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Hauschildt/Salomo (2007) Innovationsmanagement, 4. Auflage, Kapitel 3</li><li>• Schilling (2010) Strategic Management of Technological Innovation, 3rd ed., chapter 6 &amp; 10</li><li>• Tidd / Bessant (2009) Managing Innovation 4th ed., chapter 3 &amp; 4</li><li>• Hazelkorn (2005) University Research Management Developing Research in New Institutions, OECD</li></ul> |
|---|

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Management von Serviceinnovationen		BWL-ManSrvI	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Carsten Schultz		Professor Dr. Carsten Schultz	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>			
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>	
Vorlesung	Management von Serviceinnovationen	Wahl	
Übung	Management von Serviceinnovationen	Wahl	
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>	
Klausur	benotet	100%	
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 2080310		
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
<b>Lehrinhalte</b>			
<b>Lernziele</b>			
<b>Literatur</b>			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zum Technologiemanagement: Strategisches Technologiemanagement		BWL-FSem1TecM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Carsten Schultz		Professor Dr. Carsten Schultz	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Semester mindestens eins von drei Forschungsseminaren		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Nach Möglichkeit Vorlesung zum Strategic Technology Management bereits gehört.	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Forschungsseminar Technologiemanagement: Strategisches Technologiemanagement	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		Die Leistung wird im Team von 3-4 Studenten erbracht.	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Anfertigung einer Seminararbeit und einer Präsentation und Bewertung mit mindestens „ausreichend“	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit und Vortrag		Benotet	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2088110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Gemeinsam mit Praxispartnern wird eine Methode des Technologiemanagement auf reale Fragestellungen angewendet und im Team bearbeitet.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Im Rahmen des Forschungsseminars werden in Kooperation mit regionalen Unternehmen Szenarioanalysen und Patentanalysen zur Analyse langfristiger Technologie- und Markttrends durchgeführt. Im Rahmen des Seminars werden zunächst Technologie- bzw. Anwendungsfeldsteckbriefe erstellt und darauf aufbauend softwaregestützt Szenarien oder Patentanalysen erarbeitet. Diese sollen in konkrete Strategieempfehlungen für die Unternehmen münden. Die Anwendungsbeispiele werden jeweils mit den Praxispartner abgestimmt.			
<b>Lernziele</b>			
Ziel des Seminars ist die praktische Anwendung von Instrumenten des strategischen Technologiemanagement. Dabei werden analytische und konzeptionelle Kompetenzen aufgebaut.			
<b>Literatur</b>			
Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zum Technologiemanagement: Organizing R&D		BWL-FSem2TecM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Carsten Schultz		Professor Dr. Carsten Schultz	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Semester mindestens eins von drei Forschungsseminaren		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Nach Möglichkeit Vorlesung zu Organizing R&D bereits gehört.	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Forschungsseminar zum Technologiemanagement: Organizing R&D	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		Die Leistung wird im Team von 3-4 Studenten erbracht.	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Anfertigung einer Seminararbeit und einer Präsentation und Bewertung mit mindestens „ausreichend“	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit und Vortrag		Benotet	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2088210	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Bearbeitung einer empirischen Fragestellung anhand von Primär- und Sekundärdaten.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Im Rahmen des Forschungsseminars wird eine empirische Fragestellung zur Innovationsfähigkeit von privaten und öffentlichen Unternehmen bearbeitet. Die Studenten wirken an der Studienkonzeption, Datenhebung und Datenanalyse mit. Aufbauend auf einer theoretisch-konzeptionellen Ableitung von Hypothesen, werden diese datengestützt getestet und die Studienergebnisse in einer Seminararbeit zusammengefasst. Dabei kommen primär Methoden der quantitativen Sozialforschung zum Einsatz. Die konkrete Fragenstellung des Seminars wird im Einklang mit dem Forschungsportfolios des Lehrstuhls für Technologiemanagement im Vorfeld festgelegt.			
<b>Lernziele</b>			
Ziel des Seminars ist der Aufbau von konzeptionellen und analytischen Kompetenzen. Durch die eigenständige Durchführung des empirischen Projektes wird zu dem die Projektmanagementfähigkeit gestärkt.			
<b>Literatur</b>			
Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Forschungsseminar zum Technologiemanagement: Applied Innovation Research		BWL-FSem3TecM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Carsten Schultz		Professor Dr. Carsten Schultz	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Semester mindestens eins von drei Forschungsseminaren		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Mind. Eine Vorlesung zur Spez. Betriebswirtschaftslehre Technologiemanagement bereits absolviert	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Forschungsseminar zum Technologiemanagement: Applied Innovation Research	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		Die Leistung wird im Team von 3-4 Studenten erbracht.	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>		Anfertigung einer Hausarbeit und einer Präsentation	
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Hausarbeit, Vortrag und Thesenpapiere müssen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet sein.	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit und Vortrag		Benotet	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2088310	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Im Seminar sollen am konkreten Beispiel ausgewählte Themen der Vorlesungen der Professur für Technologiemanagement vertieft werden, wobei eine empirische Fragestellung anhand von Primär- und Sekundärdaten bearbeitet wird.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Eingebettet in aktuelle Forschungsprojekte des Lehrstuhls und in Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft bearbeiten die Studenten im Team empirische Forschungsprojekte. Die Themen orientieren Sie sich an den Inhalten der Mastervorlesungen, z.B. Innovationspotenzial in Industrie 4.0, Strategieentwicklung, Szenario- und Patentanalyse. Die Studenten starten mit einer Analyse des Standes der Forschung, erheben empirische Daten als Primärdatenerhebung, werten diese unter Hinzunahme von Sekundärdaten aus und entwickeln auf dieser Basis Implikationen für die Praxis.			
<b>Lernziele</b>			
Ziel des Seminars ist es, dass Studenten die Fähigkeit erwerben, komplexe Fragestellungen im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagement im Team lösen können. Dabei sollen verschiedene empirische Instrumente angewendet und die Ergebnisse in konkrete Konzeptionen für die Praxis überführt werden			
<b>Literatur</b>			
Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

### **C. Lehrveranstaltungen im quantitativen Pflichtbereich**

Im Quantitativen Pflichtbereich müssen die Module „Empirische Wirtschaftsforschung“ und „Multivariate Methods“ absolviert werden. Wenn die Leistung „Empirische Wirtschaftsforschung“ bereits im Bachelorstudiengang BWL erbracht wurde, kann diese nicht in den Master eingebracht werden. Als Ersatzleistung ist dann „Econometrics I“ zu absolvieren.

Die Modulbeschreibungen finden Sie hier:

[Modulhandbuch B.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) und [Modulhandbuch M.Sc. Economics](#)

### **D. Lehrveranstaltungen im Ergänzungsbereich**

Im Ergänzungsbereich können folgende Leistungen eingebracht werden:

1. Module aus weiteren, nicht gemäß § 11 Absatz 3 FPO abgeschlossenen Speziellen Betriebswirtschaftslehren,
2. Module aus dem Lehrangebot des Institutes für VWL, die im Anhang 4 Punkt 1 der Fachprüfungsordnung festgelegt sind,
3. Fallstudienseminare,
4. Module aus dem Lehrangebot des Institutes für Statistik und Ökonometrie, die im Anhang 4 Punkt 2 der Fachprüfungsordnung festgelegt sind,
5. Module aus dem Lehrangebot anderer Fakultäten, soweit sie im Anhang 4 Punkt 3 aufgeführt sind,
6. anerkannte Leistungen, die an einer anderen Hochschule erbracht wurden, sofern sie nicht anderweitig anerkannt wurden.

Bei den Angeboten der Punkte 2, 4 und 5 handelt es sich um Importe. Bitte entnehmen Sie die Modulbeschreibungen den Informationsseiten der jeweiligen Institute bzw. Fakultäten.

#### **1. Module aus weiteren, nicht abgeschlossenen SBWL**

Die Modulbeschreibungen entnehmen Sie bitte Abschnitt B.

#### **2. Module aus dem Lehrangebot der VWL**

Sie können aus dem Angebot des Wahlbereichs VWL im Bachelorstudiengang VWL wählen. Die Modulbeschreibungen finden Sie hier: [Modulhandbuch B.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

#### **3. Fallstudienseminare**

Fallstudienseminare werden von verschiedenen Professuren der BWL angeboten.

Modulbeschreibungen liegen momentan vor für:

- Fallstudienseminar zum Marketing
- Fallstudienseminar zur Finanzwirtschaft
- Fallstudienseminar zum SCM
- Fallstudienseminar zum Technologiemanagement

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Fallstudienseminar zum Marketing		BWL-Fall1Mark	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Professor Dr. Stefan Hoffmann		Professor Dr. Stefan Hoffmann	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jedes Wintersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Englisch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Marketing-Forschung	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Fallstudienseminar zum Marketing	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Hausarbeit und Vortrag müssen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet sein.	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit		benotet	1
Präsentation		benotet	1
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2049110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Zielsetzung des Seminars ist die Vermittlung tiefer gehenden Wissens zur Entwicklung von Marketingentscheidungen auf Basis von Marktinformationen. Neben einem Kurzvortrag und einer Hausarbeit ist die aktive Teilnahme an der Veranstaltung und der rege Informationsaustausch untereinander eine wichtige Voraussetzung für das Training dieser Fertigkeiten.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Es werden praktische Fragestellungen des Marketings bearbeitet. Die Studierenden arbeiten in Gruppen. Sie treffen anhand eines Fallbeispiels sowohl strategische als auch taktische Entscheidungen, die den gesamten Marketing-Mix (Produkt, Preis, Distribution, Kommunikation) betreffen. Sie entwickeln in Gruppenarbeit Konzeptionen zur Lösung der Fragestellungen, die mündlich präsentiert und schriftlich dokumentiert werden.			
<b>Lernziele</b>			
Die Studierenden sind in der Lage, eigene Entscheidungen in der Marketing-Praxis auf Grundlage von Marktinformationen zu treffen und diese zu reflektieren und zu evaluieren. Sie können Statistiken interpretieren und darauf aufbauend konsumentenorientierte und kompetitive Strategien ableiten und die Ausgestaltung der Marketinginstrumente planen. Sie vertiefen dabei ihre methodischen und kommunikativen Kenntnisse und Fähigkeiten.			
<b>Literatur</b>			
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>
Fallstudienseminar Finanzwirtschaft		BWL-Fall1Fiwi
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>
Prof. Dr. Peter Nippel		Prof. Dr. Peter Nippel
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>
5		benotet
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>
Unregelmäßig, nach Bedarf und verfügbarer Kapazität		1 Semester
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden (20 Stunden Vorlesung; 10 Stunden Übung)
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch
<b>Näheres zur Lehrsprache</b>		
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>	Dieses Fallstudienseminar richtet sich an Studierende, die Interesse an der intensiven Beschäftigung mit Fragestellungen aus der Praxis mit finanzwirtschaftlichem Bezug haben. Dazu sind fundierte Kenntnisse in den Bereichen Investitionsrechnung und Finanzierungstheorie erforderlich, ggf. auch im externen Rechnungswesen. Eine Teilnahme empfiehlt sich daher i.d.R. nur für diejenigen Studierenden, die diese Bereiche der BWL im Bachelor-Studium vertieft haben.	
<b>Modulveranstaltungen</b>		
<b>Lehrform</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar	Fallstudienseminar zur Finanzwirtschaft	Wahl
Kolloquium mit Praktikern	Kolloquium im Rahmen des Fallstudienseminars zur Finanzwirtschaft	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>		
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Aktive Teilnahme an der Diskussion im Seminar, ggf. erfolgreiche Teilnahme an einer Zulassungsprüfung oder Lernstandskontrollen.	
<b>Prüfungen</b>		
<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit und Vortrag	Gemäß FPO	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>	PNr: 2029110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>		
Wechselnde Fallstudien aus den Bereichen Unternehmensbewertung, Unternehmensfinanzierung, Investitionsrechnung, Risikomanagement, Kreditwirtschaft, Bewertung und Bilanzierung von Finanzinstrumenten.		
<b>Lehrinhalte</b>		
Themenspezifisch		
<b>Lernziele</b>		
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Finanzwirtschaft auf Fragestellungen aus der Praxis anwenden.</li> <li>• die ihnen aus der Praxis vorgestellten Probleme analysieren und auf bekannte Strukturen zurückführen</li> <li>• an Problemlösungen im Team arbeiten.</li> </ul>		
<b>Literatur</b>		
Themenspezifisch		



<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Fallstudienseminar SCM		BWL-Fall1SCM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Prof. Dr. Frank Meisel		Prof. Dr. Frank Meisel	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
Jährlich im Sommersemester		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	20 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	130 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Näheres zur Lehrsprache</b>			
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Mindestens eine Mastervorlesung des Lehrstuhls „Supply Chain Management“ bereits gehört oder im gleichen Semester parallel belegt.	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Fallstudienseminar SCM	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit		Benotet	50 %
Vortrag		Benotet	50 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2079110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Das Fallstudienseminar SCM greift eine konkrete Problemstellung aus der Praxis oder aus wissenschaftlichen Forschungsprojekten auf. Es zielt auf die Entwicklung neuer Lösungsansätze für diese Problemstellung ab. Die Studierenden erhalten hierfür Datenmaterial und Erläuterungen zur Fallstudie sowie Hinweise zu deren Bearbeitung. Sie erarbeiten in Einzel- oder Gruppenarbeit Lösungsansätze und dokumentieren ihre Ergebnisse in Form einer Hausarbeit und eines Vortrags.			
<b>Lehrinhalte</b>			
Das Seminar adressiert wechselnde Fallstudien aus den Bereichen Supply Chain Management, Produktion und Logistik. Die konkrete Fallstudie eines Seminars wird in einer Eröffnungsveranstaltung bekanntgegeben.			
<b>Lernziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Lösungsansätze für komplexe Problemstellungen zu entwickeln und umzusetzen</li> <li>• Die Studierenden können ihre gewonnenen Erkenntnisse in einer nachvollziehbaren und sorgfältig verfassten Hausarbeit schriftlich darlegen</li> <li>• Die Studierenden können ihre gewonnenen Erkenntnisse in verständlichen Vorträgen präsentieren</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Die relevante wissenschaftliche Literatur wird als Bestandteil der Seminararbeit selbständig durch die Studierenden recherchiert.			

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Fallstudienseminar zu Service Innovationen		BWL-Fall I TecM	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>		<b>Veranstalter</b>	
Prof. Dr. Carsten Schultz		Prof. Dr. Carsten Schultz	
<b>Fakultät</b>		<b>Prüfungsamt</b>	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		WiSo-Fakultät	
<b>Leistungspunkte</b>		<b>Bewertung</b>	
5		benotet	
<b>Angebotshäufigkeit</b>		<b>Dauer</b>	
unregelmäßig		1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
	<b>Selbststudium</b>	120 Stunden	
	<b>Gesamtaufwand</b>	150 Stunden	
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch	
<b>Zugangsvoraussetzung laut FPO</b>		./.	
<b>Empfohlene Zugangsvoraussetzung</b>		Nach Möglichkeit VL Management von Service Innovationen bereits gehört	
<b>Modulveranstaltungen</b>			
<b>Lehrform</b>		<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht /Wahl</b>
Seminar		Fallstudienseminar Service Innovationen	Wahl
<b>Weitere Bemerkungen zu den Lehrveranstaltungen</b>		Die Leistung wird im Team von 3-4 Studenten erbracht.	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen (Vorleistungen)</b>			
<b>Weitere Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		Anfertigung einer Seminararbeit und einer Präsentation und Bewertung mit mindestens „ausreichend“	
<b>Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsform</b>		<b>Bewertung</b>	<b>Gewicht im Modul</b>
Hausarbeit und Vorträge		Benotet	100 %
<b>Weitere Bemerkungen zu der / den Prüfungen</b>		PNr: 2089110	
<b>Kurzzusammenfassung</b>			
Konzeption und Modellierung innovativer Dienstleistungen			
<b>Lehrinhalte</b>			
Im Rahmen des Fallstudienseminars werden in Kooperation mit regionalen Unternehmen neue Dienstleistungsangebote konzipiert und modelliert. Das Vorgehen umfasst die Elemente Marktsegmentierung & Targeting; Geschäftsmodellierung; Bestimmung von Innovationsbarrieren; Service Engineering und Test; Projektplanung; Markteinführungsplanung. Diese Themen werden interaktiv in Teams erarbeitet, präsentiert und auf der Basis des Feedbacks in mehreren Zwischenpräsentationen weiterentwickelt.			
<b>Lernziele</b>			
Ziel des Seminars ist die praktische Anwendung von Instrumenten der Entwicklung innovativer Dienstleistungen. Dabei steht die Kreativität und Problemlösungskompetenz im Vordergrund.			
<b>Literatur</b>			
Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

#### **4. Angebot des Instituts für Statistik und Ökonometrie**

Die Modulbeschreibungen entnehmen Sie bitte den Modulhandbüchern für die Masterstudiengänge

- Economics
- Quantitative Economics  
<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/dateien-studienfaecher/modulhandbuecher/module-manual-economics-master-programmes.pdf>

#### **5. Angebot anderer Fakultäten**

Auch Module anderer Fakultäten können in den Ergänzungsbereich eingebracht werden, sofern sie in der Fachprüfungsordnung im Anhang 4 Punkt 3 - Punkt 6 ([www.studservice.uni-kiel.de/sta/3.3-012.pdf](http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/3.3-012.pdf)) aufgeführt sind.

- Angebot aus der Informatik  
<https://mdb.ps.informatik.uni-kiel.de/show.cgi>
- Angebot aus der Psychologie  
<http://www.psychologie.uni-kiel.de/studierende.html>
- Angebot aus der Soziologie  
<http://www.soziologie.uni-kiel.de/de/studium-1>
- Angebot aus der Juristischen Fakultät  
<http://univis.uni-kiel.de/>